SONY
CLASSICAL
IT'S CHRISTMAS TIME
GERMAN BRASS

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

1 **Weihnachtsoratorium BWV 248, No./Nr. 1:**
***Jauchzet, frohlocket!* (Chor)** 05:12

*Little Christmas Fantasy – British Traditionals*

Lowell Mason (1792-1872) / G.F. Händel (1685-1759)

2 **Joy To The World (1719)** 01:02

English traditional/traditionell englisch

3 **The First Noel (1823)** 01:03

Welsh traditional/traditionell walisisch

4 **Deck The Halls / Hark! The Herald Angels Sing (1794)** 01:19

Lewis H. Redner (1831-1908)

5 **O Little Town Of Bethlehem (1868)** 01:07

John Francis Wade (1711- 1786)

6 **O Come All Ye Faithful (Adeste Fideles) (1751)** 01:03

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

7 **Weihnachtsoratorium BWV 248, No./Nr.23:**
***Wir singen dir in deinem Heer* (Choral)** 01:28

8 **Weihnachtsoratorium BWV 248, No./Nr.12:**
***Brich an, o schönes Morgenlicht* (Choral)** 01:15

*"Sleighride With Saint Nick" – X-mas in the USA/Weihnachten in den USA*

Leroy Anderson (1908 – 1975)

9 **Sleighride (1948)** 01:13

Hugh Martin (1914 – 2011) / Ralph Blane (1914 - 1995)

10 **Have Yourself A Merry Little Christmas (1943)** 03:01

Felix William Bernard (1897 –1944)

11 **Winterwonderland** 00:54

James Lord Pierpont (1822 –1893)

12 **Jingle Bells** 01:26

*Ukrainian Christmas/Ukrainische Weihnacht*

Ukrainian traditional/ traditional ukrainisch

13 **Nebo yasni zirky vkryly** 01:59

Mykola Leontovych (1877 –1921)

14 **Shchedryk (1916)** 01:27

Richard Eilenberg (1848 -1927)

15 **Petersburger Schlittenfahrt, op.57** 02:30
**St.Petersburg Sleighride**

*„Kommet ihr Hirten“ –*
*Bohemian Christmas Songs/böhmische Weihnachtslieder*

Traditional Moravian/ traditionell mährisch

16 **Pásli ovce valsi (*“Die Walachen weideten ihre Schafe“*)** 01:25

Traditional Bohemian/traditionell böhmisch

17 **Já bych rád k Betlému (*“Ich möchte nach Bethlehem“*)** 01:13

Traditional Bohemian/traditionell böhmisch

18 **Nesem vám noviny (1870) (*“Kommet ihr Hirten“*)** 01:23

Traditionale Silesian/ traditionell schlesisch (1638 Kölner Gesansgbuch)

19 **Zu Bethlehem geboren** 01:08

Mel Thormé (1925 – 1999)

20 **The Christmas Song** 03:28

Jule Styne (1905- 1994)

21 **Let It Snow** 02:28

Johann Abraham Peter Schulz (1747 – 1800)

22 **Ihr Kinderlein kommet** 03:37

John David Marks (1909 –1985)

23 **Rudolph The Red Nosed Reindeer** 03:19

Ennio Morricone (1928 – 2020)

24 **La Califfa** 03:32

*Creolean Christmas/Kreolische Weihnacht*

José Quinton (1881- 1925)

25 **Aguinaldo** 02:35

26 **Maria durch ein’ Dornwald ging (ca. 1850)** 03:24

*O Freude über Freude –*
*German Christmas Songs/Deutsche Weihnachtslieder*

Traditional German/Traditionell deutsch

27 **O Tannenbaum** 01:08

Traditional German/Traditionell deutsch

28 **Leise rieselt der Schnee (1895)** 00:59

Traditional German/Traditionell deutsch

29 **Morgen kommt der Weihnachtsmann /**
**O Freude über Freude (1840)** 01:39

Traditional German/Austrian/Traditionell deutsch /österreichisch

30 **Still, Still, Still (1865)** 00:41

G.F. Händel (1685-1759)

31 **Tochter Zion (1750)** 01:21

Martin Luther ( 1483-1546) / Johann Sebastian Bach ( 1685 – 1750)

32 **Vom Himmel hoch, da komm ich her, BWV 769** 01:53

Total Time: 01:01:31

## GERMAN BRASS – "IT'S CHRISTMAS TIME"

Weihnachtszeit ist eine besondere Zeit. Leise und besinnlich ist sie, wenn im Kreise der Familie Adventskerzen angezündet und die Zeit bis zum Heiligen Abend mit Vorfreude gefüllt wird, laut und glitzernd ist sie in den Innenstädten mit all ihrem Vorweihnachtsschmuck. Voller Kontraste erleben wir die Weihnachtszeit mit ihrem hellen Leuchten und mit ihren langen, dunklen Nächten. Und so kontrastreich ist auch die Musik in dieser Zeit, die von Klein und Groß gesungen wird, die in Kirchen, auf Weihnachtsmärkten und an Orten erklingt, an denen Menschen zusammen kommen, um die Weihnachtszeit und das Ende eines Jahres zu feiern. Mit dem Chor **Jauchzet, frohlocket!** fängt Johann Sebastian Bach zu Beginn seines berühmten „Weihnachtsoratoriums" genau diese festliche und alle Jahre wiederkehrende Weihnachtsstimmung hervorragend ein: „verbannet die Klage, stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!" heißt es da. Auch Choräle wie **Wir singen dir in deinem Heer** und **Brich an, o schönes Morgenlicht** tragen den feierlich-freudigen Tonfall weiter, der die Weihnachtsgeschichte um die Geburt Jesu Christi mit Musik begleitet.

Dass German Brass mit **It's Christmas Time** ein weiteres Weihnachts-Album eingespielt hat, zeigt, welcher Reichtum an hervorragenden Weihnachtsmusiken überliefert ist. Es zeigt aber auch, wie stimmig Blechbläser-Klänge des Ensembles weihnachtliche Freude und Atmosphäre wiedergeben: Da blinken und blitzen festliche Trompetentöne, da füllt der weiche Klang der Hörner Musik (und die Herzen) mit Wärme, die Posaunen steuern das Sonore und Elegante bei, die Tuba übernimmt dunkle, samtfarbene Klänge. Wie eine Prise perkussiven Gewürzes fügt das Schlagzeug zu diesem Rezept für weihnachtlichen Hörgenuss spielerische Elemente hinzu.

Ganz klar ist Weihnachtszeit auch Liederzeit. Singen, vor allem das gemeinsame Singen, hat in kaum einem anderen Monat des Jahres solche Bedeutung wie im Dezember. Überall auf der Welt, wo die Adventszeit das Warten auf Weihnachten füllt, gibt es eigene Weihnachtsbräuche und mit ihnen typische und unverwechselbare Lieder. Was für ein wunderbarer, vielsprachiger Liederschatz für die Advents- und Weihnachtszeit ist daraus entstanden!

In England ziehen zur Weihnachtszeit kleine Laienchöre zum „Carol Singing" durch die Straßen der festlich geschmückten Städte und Dörfer. Das Singen der beliebten Christmas Carols hat seine Wurzeln im Mittelalter, die beliebtesten Lieder wie **Joy To The World** oder **Adeste Fideles**, die als **British Traditionals** weit über Englands Grenzen hinaus bekannt sind, stammen meistens aus dem 18. und 19. Jahrhundert.
Die Weihnachtsbräuche in England und in den USA mögen ähnlich sein – die Musik dazu hat jeweils ihren eigenen Klang. Mit dem Medley **Sleighride With Saint Nick** schwingt German Brass sich in einem Rutsch durch **X-mas in Amerika**: Aus dem Jahr 1850 stammt das Winterlied **Jingle Bells,** das die wilde Fahrt in einem Einspänner durch eine verschneite Landschaft schildert. Wer möchte nicht in diesem „One Horse Open Sleigh" sitzen?! Wenn man es aber genau nimmt glitzert in diesem Lied, das eines der berühmtesten Weihnachtslieder überhaupt ist, so gar nichts Weihnachtliches. Sei's drum: ab in den Pferdeschlitten. Auf zum **Sleigh Ride** von Leroy Anderson, der Ende der 1940er komponiert wurde und – als ihm ein Text von Mitchell Parish hinzugefügt wurde - vom Wunsch erzählt, an einem sonnigen Wintertag mit Freunden in einem Schlitten zu fahren. Für den Schnee dazu sorgt der Titel **Let It Snow** von Jule Styne aus dem Jahr 1945, der nicht zuletzt durch Frank Sinatra und Dean Martin zu einem der bekanntesten Weihnachtslieder der USA wurde.

Ebenfalls im Jahr 1945 erschien der Titel **The Christmas Song** von Mel Tormé, dessen Textanfang „Chestnuts Roasting on an Open Fire" wieder nach drinnen führt, in die vorweihnachtlich geschmückte, lecker duftende gute Stube, in der vielleicht gerade Kinder ein Malbuch vor sich haben und mit dickem rotem Stift eine Rentiernase ausmalen: Das Lied **Rudolph, The Red Nosed Reindeer** entstand nach einem Malbuch, das 1939 in den USA zum Bestseller wurde und Johnny Marks zu einer Vertonung der Geschichte inspirierte.

Orthodoxe Weihnachten werden nach julianischem Kalender erst zu Jahresbeginn gefeiert, so auch in der Ukraine. Besonders wichtig dabei ist auch hier das Singen von Koljaduwaty, von typischen Weihnachtsliedern. Gott zu preisen, Glück, Erfolg und Wohlstand für die Familie zu wünschen aber auch politische Lieder gegen Unterdrückung und für Unabhängigkeit zu singen hat in der Ukraine Tradition. Im Lied **Nebo yasni zirky vkryly** wird der weitgespannte Himmelsbogen mit all seinen Sternen besungen, darunter alle Menschen die sich Glück, Gesundheit und Geschenke wünschen. Das auf ein altes ukrainisches Lied zurückgehende **Schtschedryk,** 1916 von Mykola Leontowytsch komponiert, erzählt eine kleine Geschichte von einer Schwalbe. Sie fliegt zu einem Wirt und zwitschert, dass im Frühling viele Lämmer in seiner Herde geboren werden und ihn Glück, Reichtum und eine schöne Frau erwarten. „Schtschedryk" ist besser bekannt unter seinem englischen Titel **Carol Of The Bells** und wurde als Weihnachtslied berühmt. Auf Ukrainisch aber bedeutet der Liedtitel „großzügig". Und so wird es in der Ukraine nach alter Tradition am „großzügigen Abend", dem Abend am Neujahrsfest, gesungen.

Unter den europäischen und amerikanischen Klassikern für das Jahresende finden sich zahlreiche Titel, die keine Weihnachtsmusiken im eigentlichen Sinne sind. Mit Genuss zeichnet schon 1885 der deutsche Komponist Richard Eilenberg in seinem Salonorchester-Erfolgsstück **Petersburger Schlittenfahrt** op. 57 eine wilde Fahrt durch eine verschneite Landschaft, zu der die Glöckchen des Pferdegespanns klingeln.
Zur Erzählung von Christi Geburt gehören auch die Hirten auf dem Felde, die von weither über der Krippe den hellen Stern entdecken – und dazu Pastorellen oder Hirtenlieder, die diese Szene illustrieren. Schöne Beispiele dafür finden sich in den Liederbüchern aus Böhmen, Mähren und Schlesien. Was an traditionellen Weihnachtsliedern von dort überliefert ist, hat teilweise seinen Weg in deutschsprachige Liederbücher gefunden, wie etwa das traditionelle Lied **Nesem vám noviny**, das wir unter dem Titel **Kommet ihr Hirten** kennen und das eines der berühmtesten böhmischen Weihnachtslieder ist.

Aus einer ganz anderen Welt stammt die Musik zu **La Califfa**, einem italienisch-französischer Spielfilm mit Romy Schneider. 1970 komponierte Ennio Morricone dazu eine Musik voller Ruhe und Schönheit, die erfolgreich in unterschiedlichen Arrangements zum (Weihnachts-)Hit wurde.
Auf Spanisch bezeichnet **Aguinaldo** ein Geschenk oder Überraschung, die man zu Weihnachten überreicht. Die musikalische „Weihnachtsgabe“ des 1881 in Puerto Rico geborenen Komponisten José Ignacio Quintón klingt tänzerisch und ausgelassen wie das Jahresende in diesem karibischen Inselstaat. Ganze sechs Wochen feiern die Menschen im sommerlich warmen Puerto Rico Weihnachten, los geht es schon Ende November und dauert bis fast Ende Januar, wenn beim legendären Straßenfest in der Altstadt von San Juan unter freiem Himmel mit viel Musik, Folklore, Masken und Rum dann eine letzte gigantische Weihnachtsparty gefeiert wird.

In Europa feiern die Menschen zur gleichen Zeit stiller und vor allem drinnen in warmen Stuben. Wenn leise der Schnee rieselt und der Tannenbaum zur Winterszeit grünt, dann findet das Fest dort statt, wo es warm und gemütlich ist. So ist die Weihnachtszeit mit Liedern wie **Ihr Kinderlein kommet** auch eine besondere Zeit für Hausmusik, für Musik, die traditionell seit Jahrhunderten im Familienkreis gesungen oder gespielt wird - oder die wohlklingend neu aufpoliert von German Brass erklingt. Dazu gehören Klassiker wie das bezaubernd ruhige **Maria durch ein' Dornwald ging** oder andere traditionelle deutsche Weihnachtslieder aus dem 18. und 19. Jahrhundert. **O Freude über Freude** lautet das Potpourri, das German Brass aus einigen der berühmtesten deutschen Weihnachtsliedern zusammengestellt hat, in denen alle Facetten und Geschichten der Weihnachtszeit angestimmt werden und die adventliche Vorfreude auf das Weihnachtsfest den Ton angibt. Wie auch im berühmten Adventslied **Tochter Zion**, das auf Georg Friedrich Händel zurückgeht, oder im auf einen Luther-Text komponierten **Vom Himmel hoch, da komm ich her** von Johann Sebastian Bach.

*Kerstin Unseld*

HOF

## GERMAN BRASS - "IT'S CHRISTMAS TIME"

Christmas is a special time of the year. It's quiet and serene when Advent candles flicker in the family circle, filled with keen anticipation for Christmas Eve. It's loud and glittery in the town centres with all their Yuletide decorations. We experience the Christmas season as full of diversity, with bright lights and long, dark nights. No less diverse is the music of this season, sung by young and old alike in churches, markets and places where people congregate to celebrate the Christmas season and the end of the year. The chorus **Jauchzet, frohlocket!** (Exult, rejoice!), the opening of Johann Sebastian Bach's famous *Christmas Oratorio*, wonderfully captures the festive Christmas mood recurring every year: "Banish lamentation, sing full of exultation and cheer". Church hymns such as **Wir singen dir in deinem Heer** (We sing to thee with all thy saints) and **Brich an, o schönes Morgenlicht** (Break forth, O glorious morning bright) sustain the joyous and festive mood as a musical accompaniment to the story of Christ's birth.

The very fact that German Brass have recorded another Christmas album, **It's Christmas Time**, shows what a wealth of superb music Christmas has bequeathed to us. But it also shows how harmoniously brass instruments convey the season's joy and atmosphere: festive trumpets sparkle and flash; the soft sound of horns breathes warmth into the music – and into our hearts; trombones add sonority and elegance; the tuba doffs a dark and velvety garb. Percussion adds playful elements, a pinch of seasoning to this recipe for Christmas listening pleasure.

There's no question that Christmas is also a season of song. Hardly any month of the year can surpass December in the importance it gives to singing, especially choral singing. All over the world, wherever Advent fills hearts with the expectation of Christmas, every country has its very own Christmas customs, and with them its own typical and distinctive songs. What a wonderful multi-lingual treasure-trove of song has thereby arisen for Advent and Christmas!

In England, little groups of amateur choristers wander through the streets of festively decorated towns and villages, singing favourite Christmas carols. This practice, known as "wassailing", has its roots in the Middle Ages. The most popular carols, such as **Joy To The World** or **O Come All Ye Faithful**, are known far beyond the borders of England as **British traditionals**. Most originated in the 18th and 19th centuries.

Christmas customs in England and the United States may be similar, but the music in each country has its own distinctive sound. With the medley **Sleigh Ride With Saint Nick**, German Brass glides in one swoop through **X-mas in America**. The winter song **Jingle Bells**, composed in 1850, depicts a wild ride through a snowy landscape in a "one-horse open sleigh". Who wouldn't want to join the fun! But strictly speaking, this song, one of the most famous carols of them all, has nothing Christmassy about it. No matter, off we go in the horse-drawn sleigh! Then there's **Sleigh Ride**, composed by Leroy Anderson at the end of the 1940s. Later Mitchell Parish added words that tell of sleighing with friends on a bright winter's day. As for the snow, nothing could be better than Jule Styne's **Let It Snow** of 1945, one of the best-known American Christmas songs, not least through the recordings by Frank Sinatra and Dean Martin.

Another song of 1945 is Mel Tormé's **The Christmas Song**. The opening line, "Chestnuts roasting on an open fire", takes us back indoors into the family living room, with sweet scents and pre-Christmas décor. Perhaps the children have just opened a colouring book and taken a thick red crayon to colour the nose of **Rudolph, The Red Nosed Reindeer**. This song owes its existence to a colouring book of 1939 that became a bestseller in the United States, inspiring Johnny Marks to set the story to music.

Christmas in the Orthodox Church is celebrated just after the beginning of the new year, in accordance with the Julian calendar. That's when Christmas thus falls in Ukraine, where the important thing is to sing Ukraine's typical carols, the *kolyaduwaty*, praising God and wishing happiness, success and prosperity for the family. But political songs against suppression and for independence also have a long tradition in Ukraine. **Nebo yasni zirky vkryly** sings of the far-flung starry sky, beneath which everyone wishes for happiness, health and gifts. **Shchedryk**, composed by Mykola Leontovych in 1916 after an ancient Ukrainian chant, recounts a little story of a swallow that flies to an innkeeper and twitters that spring will bring many lambs to his flock, and happiness, wealth and a beautiful wife to him. *Shchedryk,* better-known by its English title **Carol Of The Bells**, has become a famous Christmas carol. Its title means "bountiful" in Ukrainian, and in accordance with an ancient Ukrainian tradition it is sung on the "bountiful evening", New Year's Eve.

Among the New Year's classics of Europe and America are many pieces that are not Christmas carols at all in the strict sense. The German composer Richard Eilenberg, in his hit **Petersburger Schlittenfahrt** (St Petersburg Sleigh Ride; op. 57) for salon orchestra, lustily depicts a wild ride through a snowy landscape ringing with little bells from a team of horses.

Another mainstay of the story of Christ's birth are the shepherds in the field who discover the faraway star shining brightly above the manger, as well as the *pastourelles* (shepherd's songs) the illustrate this scene. Fine examples can be found in songbooks from Bohemia, Moravia and Silesia. Some of the traditional Christmas carols they hand down have also found their way into German songbooks, including the traditional **Nesem vám noviny**, one of the most famous of all Bohemian carols, known in German as **Kommet ihr Hirten** (Come, ye shepherds),

Turning to a completely different world, **La Califfa**, an Italian-French movie starring Romy Schneider, received a film score by Ennio Morricone overflowing with beauty and tranquillity. It has become a (Christmas) hit in myriad arrangements.

In Spanish, **Aguinaldo** means a gift or surprise presented at Christmas. The musical "Christmas present" from José Ignacio Quintón, a composer born in Puerto Rico in 1881, sounds as buoyant and uninhibited as the end of the year on this Caribbean island. For six whole weeks the people of Puerto Rico celebrate Christmas in warm summer weather. The celebrations start at the end of November and last till the end of January, when the legendary street festival in the old town of San Juan offers an explosion of music, folkdance, masquerades and rum beneath open skies in a final gigantic Christmas party.

At the same time, people in Europe celebrate more quietly, and above all indoors in warm rooms. When the snow falls softly and fir trees glow green in the winter scenery, the festival takes place where things are warm and cosy. Christmas time, with carols such as **Ihr Kinderlein kommet** (Come, ye children), is thus a special period for domestic music making, traditionally sung or played for centuries in family circles – or deliciously refurbished by German Brass. Among the classic carols are the magically calm **Maria durch ein' Dorwald ging** (Mary walked through a wood of thorns), as well as other traditional German carols from the 18th and 19th centuries. **O Freude über Freude** (O joy upon joy) is the name of a medley that German Brass put together from some of Germany's most famous carols, touching every facet and story of the Christmas season. It sets the tone for Advent's anticipation of the Christmas festival, as in the famous Advent hymn **Tochter Zion** (Daughter Zion), with music derived from George Frideric Handel, or Martin Luther's **Vom Himmel hoch, da komm ich her** (From Heaven above to Earth I come), in a musical setting by Johann Sebastian Bach.

*Kerstin Unseld (Translation: J. Bradford Robinson)*

# GERMAN BRASS

Musicians/Musiker

**Matthias Höfs** - Trumpet/Trompete
**Uwe Köller** - Trumpet/Trompete
**Werner Heckmann** - Trumpet/Trompete
**Christoph Baerwind** - Trumpet/Trompete
**Wolfgang Gaag** - French Horn/Horn
**Klaus Wallendorf** - French Horn/Horn
**Fritz Winter** - Trombone/Posaune
**Alexander Erbrich Crawford** - Trombone/Posaune
**Uwe Füssel** - Trombone/Posaune
**Stefan Ambrosius** - Tuba
**Herbert Wachter** - Drums/Percussion

Guest Musicians/Gast Musiker

**Christian Höcherl** - Trumpet/Trompete
**Max Westermann** - Trumpet/Trompete
**Jürgen Ellensohn** - Trumpet/Trompete
**Christoph Ess** - French Horn/Horn
**François Bastian** - French Horn/Horn
**Tillmann Höfs** - French Horn/Horn
**Ivo Dudler** - French Horn/Horn
**Matyas Veer** - Trombone/Posaune
**Matthias Kamleiter** - Trombone/Posaune
**Steffen Schmid** - Tuba
**Thomas Höfs** - Timpani/Pauke

Arrangements
Alexander Erbrich Crawford: Tracks 2-6, 9-14, 16-21, 23, 25-31
Werner Heckmann: Tracks 8, 15
Matthias Hesseler: Track 22
Matthias Höfs: Tracks 1, 7, 24, 32

Recording date & location:
Hans Rosbaud-Studio Baden-Baden/ SWR: 9.-11.05.22, 8.-9.7.2022
Kammermusikstudio Stuttgart/ SWR: 11.7.2022, 21.7.2022
Executive Producer: Dr. Kerstin Unseld (SWR2)
Recording Producer & Edit: Tobias Hoff
Recording Engineers: Robert Müller, Boris Kellenbenz,
Caroline Hirsch, Burkhard Pitzer-Landeck
Product Management: Nathalie Jahn
Design: Knut Schötteldreier
Photos: Gregor Hohenberg

www.german-brass.de
www.gregor-hohenberg.com
www.schoettdesign.de
www.sogetto.de
www.sonyclassical.de

»SWR2 SONY MUSIC

G010004881355B A Co-production with Südwestrundfunk · Ⓟ + © Sony Music Entertainment Germany GmbH
Distributed by Sony Music Entertainment. All trademarks and logos are protected. Made in the EU.
Sony Music Entertainment International Services GmbH, PO Box 510, 33311 Gütersloh, Germany /
Sony Music UK, 2 Canal Reach, Kings Cross, London, N1C 4DB, United Kingdom
LC 06868 · BIEM/GEMA · www.sonyclassical.de · www.facebook.com/sonyclassical